

Zwei Rhöner Projekte für Tourismuspreis nominiert

Feriendorf und Lehrlings-Wettbewerb

RHÖN

Neun Betriebe und Organisationen sind in diesem Jahr für den Hessischen Tourismuspreis nominiert – darunter zwei aus der Rhön.

In der Kategorie Nachhaltigkeit ist einer von drei Nominierten das „Feriendorf Wasserkuppe“. „Das Feriendorf liegt im Sternenpark Rhön, wo das Bedürfnis nach naturnahem und umweltfreundlichem Urlaub erfüllt wird. Es bietet moderne, gemütliche Ferienunterkünfte mit hohem ökologischem Anspruch auf Nachhaltigkeit, Regionalität und Umweltverträglichkeit“, schreibt das Hessische Wirt-

schaftsministerium in einer Pressemeldung. Es hat die Nominierten am gestrigen Freitag bekannt gegeben.

In derselben Kategorie ist noch ein Akteur aus der Rhön nominiert: Nämlich der länderübergreifende Lehrlings-Wettbewerb „So schmeckt die Rhön“, mit dem die Rhön GmbH Auszubildende, Betriebe, Produzenten und Gastronomen vernetzt. „Sie stärkt damit Identität und Wertschätzung in der gesamten Rhön, pflegt Regionalität und weckt Pioniergeist“, begründet das Ministerium.

Mit dem Hessischen Tourismuspreis fördert das Land den touristischen Unternehmergeist, ermutigt zu mehr Fortschritt und neuen Koopera-

tionen, heißt es weiter. Der Preis wird für laufende oder abgeschlossene Projekte aus den Kategorien Touristische Innovationen, Digitale Produkte und Marketing sowie Nachhaltigkeit vergeben, von denen jede mit 2500 Euro dotiert ist.

Die Vorhaben dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. Die Preisverleihung erfolgt am 16. Oktober 2019 auf dem Hessischen Tourismustag in Bad Soden-Salmünster.

Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) betont in der Mitteilung: „Akteure der Tourismusbranche sind mehr als nur Dienstleister. Sie schaffen Erlebnisse und sind Botschafter ihrer Stadt und ihrer Region.“

jev



Das Feriendorf Wasserkuppe (links) und der Wettbewerb „So schmeckt die Rhön“ der Rhön GmbH, bei dem Lehrlinge gegeneinander antreten (rechts), sind für den Hessischen Tourismuspreis nominiert – beide in der Kategorie Nachhaltigkeit. Fotos: Papillon, Rhön GmbH